

Die Abbildung rechts zeigt die erste Seite des Andreasbriefes Nummer vier. Darin wird von Blaise Pascal berichtet, der zu dem Schluss kam, dass sich jeder denkende Mensch für Jesus Christus entscheiden müsste, selbst wenn die Chancen für die Wahrheit des Christentums nur 50 Prozent betrügen. In diesem Andreasbrief wird die Behauptung begründet und aufgezeigt, welche Folgen sie im Leben des Glaubensgegners Dr. Viggo Olson hatte. In seinem Kampf gegen den Glauben bewirkte die „Wette des Pascal“ die Wende. Er wurde ein überzeugter Christ und Missionsarzt.

Ich sprach vor einiger Zeit mit einem Geschäftsmann, der dem christlichen Glauben sehr abgeneigt war. Wir erörterten die „Wette des Pascal“. Danach fragte ich ihn, ob er gerne einige Gründe für den christlichen Glauben hören wollte. Er war daran interessiert und seitdem treffen wir uns zu wöchentlichen Bibelgesprächen.

Auf der Webseite www.missionsbrief.de - Andreasbriefe werden die Schwerpunkte der einzelnen Andreasbriefe vorgestellt, damit man sie gezielt einsetzen kann.

„Es gibt noch immer viele aufrichtige Menschen, die allein durch diesen Dienst (Weitergabe kleiner Schriften) dazu gebracht werden können, die Wahrheit anzunehmen.“ EGW

Warum Andreasbriefe?

Andreas führte seinen Bruder zu Jesus (Joh. 1,42). Die Andreasbriefe sollen helfen, Menschen zu Jesus zu führen. Warum sind sie in Briefform gehalten mit der Anrede „Andreas“? Werbefachleute betonen, dass Briefe gerne gelesen werden. Sie erlauben auch die Du-Anrede, so dass sich die Empfänger persönlich angesprochen fühlen. Es gibt zwölf verschiedene Andreasbriefe. Sechs davon behandeln Prophezeiungen. Von den anderen sechs hat jeder ein besonderes Thema. Auf der Webseite ist ein Trailer (fünfminütiger Kurzfilm), in dem ich die Andreasbriefe vorstelle. Jeder Brief hat einen Teil „Empfehlungen“. Da finden sich Hinweise auf wertvolle Literatur und Bibelfernkurse, damit sich die Leser weiter informieren können.

Von *Helmut Haubeil*



Die Wette des Pascal: Gibt es Gott? Gibt es keinen Gott?

Wie stehen die Chancen? Blaise Pascal gibt Hilfestellung

Lieber Andreas!*

Es gibt eine Wette, die alle anderen bei weitem übertrifft: **Die Wette des Pascal.**

Wer war Blaise Pascal?

Blaise Pascal war ein hervorragender französischer Mathematiker, Physiker und Erfinder; eine Geistesgröße in der menschlichen Geschichte. Er war ein Wunderkind. Mit elf Jahren stellte er bereits grundlegende geometrische Lehrsätze auf, die heute noch Gültigkeit haben.

Später befähigte ihn sein hervorragendes Wissen, die Grundsätze der Wahrscheinlichkeitslehre zu entwickeln und zu begründen. Er stellte Grundsätze des logischen Denkens auf, die heute noch ihre Gültigkeit haben.

* Der Name wurde frei gewählt.

Als sein Vater sich als Zollbeamter mit zeitraubenden Berechnungen aufhalten musste, entwickelte Pascal die erste Rechenmaschine. Sie war die entscheidende Grundlage für die Entwicklung der modernen Rechenmaschinen.

Pascal hat viele Erfindungen gemacht und wichtige Lehrsätze aufgestellt. Im Alter von 31 Jahren kam er zum persönlichen Glauben an Jesus Christus. Er schrieb später an einer Verteidigungsschrift für den christlichen Glauben, konnte aber dieses Werk nicht mehr vollenden, da er im Alter von 39 Jahren starb.

Die moderne und nach wie vor beliebte Lernsprache für Computer ist nach ihm benannt – Pascal.

Dieser große Geist hat die Wahrscheinlichkeit der Gottesexistenz auf faire 50:50 beziffert. Seine Gedanken gingen unter der Bezeichnung „Die Wette des Pascal“ in die Geschichte ein.

Einsatzmöglichkeiten

Man kann die Andreasbriefe ...

- ... einzeln oder als ganzes Set, an Familienmitglieder und Bekannte weitergeben.
- ... Briefen beifügen.
- ... als E-Mail zum Lesen oder als mp3-Datei zum Hören versenden.
- ... im Rahmen einer Bibelstunde vorlesen und/oder danach abgeben.
- ... in einer Wohnsiedlung verteilen.
- ... Seminareinladungen beifügen.
- ... als kleines Geschenk übergeben.
- ... in *eigenen* Praxen oder Geschäften auslegen.
- ... als Vertiefung verwenden, wenn man jemand mit Hilfe der Broschüre „Ergreife das Leben“ zu Jesus führt (www.missionsbrief.de – Mission – Gewinne Einen – Arbeitshefte).

Bestellung und Preise

Ein Musterset mit je einem Exemplar der 12 Andreasbriefe kostet 2.50 €
ab 10 Sets – 2.30 €; ab 50 Sets – 2.20 €
plus Porto und Verpackung

Jedem Päckchen liegt eine Andreasbrief-Information mit Wissenswertem, Anwendungsmöglichkeiten und Schwerpunkten der Briefe bei.

Bestellung

Konrad Print & Medien
Im Kiesel 3, 73635 Rudersberg
Telefon: 0 71 83 / 42 88 18
info@konrad-medien.de
Siehe auch Anzeige Seite 23

www.missionsbrief.de -
Andreasbriefe